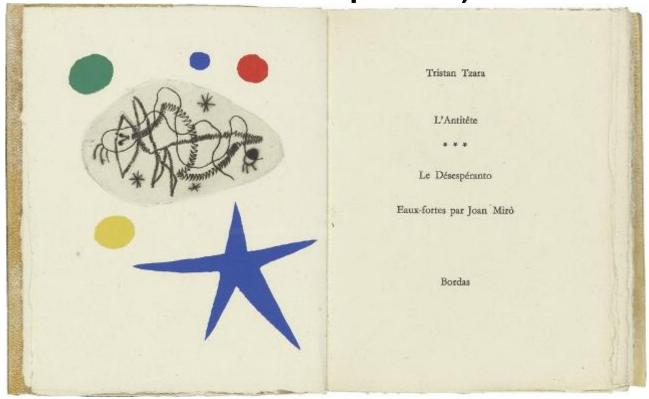
Frontispiz (in: Tristan Tzara, L' antitête, Bd.





Worum es geht

Tristan Tzara publizierte 1949 die drei Bände »L'antitête«: Band 1, »Monsieur Aa l'Antiphilosophie«, enthält 8 Radierungen von Max Ernst, Band 2, »Minuits pour Géants«, 7 Radierungen von Yves Tanguy, Band 3, »Le Désespéranto«, 8 Radierungen von Joan Miró (Inv.Nr. D 1963/265,1-3). Die drei Büchlein liegen in Stuttgart im Exemplar 77 der vom Dichter und den Künstlern signierten Exemplare vor. Sie stammen aus der Sammlung des Advokaten Maître Maurice Loncle. Im Jahr 1961 wurde vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart gemeinsam dessen Sammlung Französischer illustrierter Bücher des 19. und 20. Jahrhunderts erworben. Die Besonderheit der Sammlung Loncle liegt nicht nur in der erlesenen Qualität der illustrierten Bücher, sondern auch in ihren kostbaren Einbänden, die er für sie von führenden Buchkünstlern anfertigen ließ.

Titel	Frontispiz (in: Tristan Tzara, L' antitête, Bd. 3: Le Désespéranto)
Inventarnummer	D 1963/265,c,1
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	R. Lacourière (Drucker / Druckerin) / <u>Tristan Tzara</u> (Autor / Autorin) / <u>Joan Miró</u> (Künstler / Künstlerin): * 20. Apr. 1893 Montroig – † 25. Dez. 1983 Palma de Mallorca
Datierung	1949
Technik	Radierung
Material	Vélin d' Auvergne
Maße	Höhe: 14,30cm(Blatt) / Breite: 11,20cm(Blatt) / Höhe: 14,40cm(Buch) / Breite: 11,30cm(Buch) / Höhe: 4,70cm(Platte) / Breite: 6,80cm(Platte)
Urheberrecht	Successió Miró/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Illustrierte Bücher
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1963

Literatur

Christel Thiem und Gunther Thiem: Französische Maler illustrieren Bücher. Die illustrierten Bücher des 19. und 20. Jahrhunderts in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Achtzehnter Druck der Höheren Fachschule für das Graphische Gewerbe in Stuttgart, Stuttgart 1965, Nr. 77c / Corinna Höper, Hans-Martin Kaulbach, Alice Koegel, Vera Klewitz und Dagmar Schmengler: »... Nur Papier und doch die ganze Welt ... « 200 Jahre Graphische Sammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.7.-1.11.2010], Ostfildern 2010, p. 225

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite